

Aktuelles im Frühjahr 2020

Die Ereignisse der Corona-Pandemie überschlagen sich. Das Robert Koch-Institut (RKI) informiert täglich über neue Zahlen aus Berlin/Brandenburg, Deutschland, weltweit. In hohem Tempo erreichen uns neue Erkenntnisse und Beschlüsse durch Virologen und Politiker. Die klinischen Kapazitäten werden aufgestockt, zusätzliche Räume und Ressourcen für die Gesundheitsversorgung geschaffen - alles in Erwartung einer Welle an prognostizierten Neuinfektionen. In den Medien und sozialen Netzwerken findet sich eine Informationsflut an Nachrichten, Verhaltensregeln und Gesundheitstipps. Leider haben auch Fake News, Panikmache und Verschwörungstheorien Hochkonjunktur. Das raubt Energien, schwächt das Vertrauen und schafft zusätzliche Verunsicherung. Dazu mischen sich erste Hinweise und Warnungen, die bestimmte Medikamente betreffen, Meldungen über die Suche nach einem Impfstoff und über erste klinische Studien zum Coronavirus.

Aber es gibt auch Lichtblicke. Menschen helfen sich gegenseitig, Kinder und Jugendliche finden neue kreative Formen des Austauschs und Lernens, an der einen oder anderen Stelle ist Entschleunigung möglich. Worauf es jetzt ankommt:

Menschlichkeit

Gesunden Menschenverstand

Solidarität und sozialen Zusammenhalt im Abstandsmodus

Seelisches Gleichgewicht kultivieren, um Gesundheitskräfte zu bündeln

Bewusst und bedacht handeln

Gut und sachlich informiert bleiben, um den Überblick zu behalten

Positive Meldungen weitertragen und kreative Initiativen unterstützen

Gern weise ich in diesem Zusammenhang auch auf eine Zusammenfassung des Bundesverbandes der Patienten für Homöopathie hin, der öffentliche Stellungnahmen von Homöopathie-Ärzteverbänden aus Deutschland und der Schweiz und auch meines Berufsverbandes VKHD zum Umgang mit der Corona-Pandemie zitiert:

https://www.bph-online.de/therapeuten-zu-homoeopathie-und-corana/?fbclid=IwAR0qE07tu9LcPDqcmvBE-fFxrKOFwN4Dru9gQTL4sq8MwP_tOSxWIJCMizA

Wenn Sie akute Erkältungssymptome haben und Kontakt hatten mit Menschen, die positiv auf Corona getestet wurden oder aus einem Corona-Risikogebiet kamen bzw. wenn Sie sich selbst in einem Risiko-Gebiet aufgehalten haben, verschieben Sie bitte Ihren Termin bei mir unter 030 89758131 und melden Sie sich telefonisch bei Ihrem Hausarzt. Gemäß gesetzlichen Vorgaben darf ich als Heilpraktikerin Corona nicht behandeln. Trotz dieser Einschränkung bemühe ich mich bestmöglich erreichbar und ansprechbar zu sein - für Beratungen auch telefonisch oder per Skype.

Nach Ostern bleibt die Praxis allerdings für wenige Tage bis zum 17.4.2020 geschlossen. Den Ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie rund um die Uhr unter der bundesweit einheitlichen Telefonnummer 116 117.